

Überforderung und Abbruchgedanken

Beitrag von „Quittengelee“ vom 13. März 2024 09:14

[Zitat von k_19](#)

Und hättest du einen Stuhlkreis organisiert, wäre eben dieser kritisiert worden. ..

Du warst nicht dabei. Wenn die Plakate nicht lesbar waren und der Vortrag nicht verständlich weil am Platz vor sich hingenschelt, wäre das Stundenziel nicht erreicht worden. Es *hätte* also eine konkrete Möglichkeit sein können, spontan umzuplanen und zu sagen, dass man *zum Beispiel* im Stuhlkreis den Arbeitsergebnissen mehr Aufmerksamkeit widmen kann.

Referendare neigen auch dazu, einen Hinweis als Dogma aufzufassen und dann zu behaupten, XY wolle immer Stuhlkreise sehen und bauen dann ihre nächste Stunde um einen Stuhlkreis herum.

Das muss explizit nicht auf nikoo zutreffen. Aber die allgemein immer wieder zu lesende Sorge, dass man Lehramtsanwärter*innen keine Kritik oder Verbesserungsvorschläge zumuten könne, weil diese sonst daran zerbrächen, leuchtet mir nicht ein. Übrigens gerade in einem Beruf, der darin mündet, permanent andere zu bewerten.